

Stadtmusik Geisingen

Querflöte:

Heger, Sabrina
Hemens, Nina
Huber, Beatrix
Engesser Manuela
(Piccolo)
Schwab, Daniela
Maier, Katja
Seger, Lisa
. **Tanja**

Saxophon:

Matejevic, Anna
Mayer, Martina
Seeger, Pia
Heger, Marion
Schmid, Patrick?
Huber, Thomas
Kreuzer, Florentina
Bühler?
Schuler, Günther

Tenorhorn:

Friedlin, Sebastian
Kramer, Stefan

Posaune:

Hemens, Ralf
Degen, Werner
Buss, Tobias
Schmeer, Katharina

Tuba:

Weber, Fritz
Dünnebier, Ricardo

Oboe:

Mayer, Alexander
Cech, Sabine

Bassklarinete:

Weber, Kathrin
Haug, Marion

Fagott:

Bühler, Thomas
Fromm, Ingrid

Trompete/ Flügelhorn:

Fühnus, Joachim
Tritschler, Markus
Oswald, Frank
Kramer, Markus
Riesle, Karl-Heinz

Kontrabass:

Kreuzer, Thomas

Klarinette:

Buss, Stefan
Stoffler, Norbert
Hemens, Michaela-
Buss, Herbert
Hall, Brigitte
Stoffler, Michael
Waldvogel, Rainer
Bertsche, Daniela
Mayer, Manuela
Meyer, Manuela
Golka, Alice

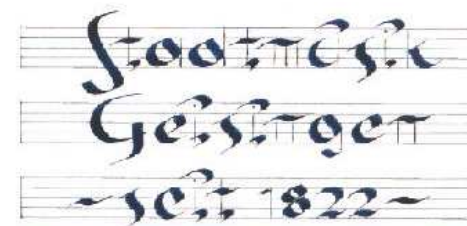
Waldhorn:

Fromm, Volker
Serk, Markus
Tritschler, Marius
Fühnus, Christian

Schlagzeug:

Stoffler, Holger
Heer, Daniel
Ball, Henrik
Tritschler, Thomas
Hemens, Günter

De Haske???



Kirchenkonzert der Stadtmusik Geisingen Leitung: Rudolf Barth und des Kirchenchors Geisingen Leitung: Isolde Gühna

Sonntag, den 11. Dezember 2005
18.00 Uhr Stadtkirche St. Nikolaus
Geisingen

Vorverkauf: Rathaus Geisingen
Telefon 07704 / 807-20

www.stadtmusik-geisingen.de

Jacob de Haan

Jacob de Haan wurde 1959 in Heerenveen (NL) geboren. Er wuchs in einer Familie auf, in der die Musik einen wichtigen Platz einnahm. De Haan erhielt seine musikalische Ausbildung am Konservatorium Leeuwarden in den Hauptfächern Orgel und Schulmusik sowie in den Nebenfächern Trompete und Blasorchesterdirektion. Nach seinem Studium war er an diesem Konservatorium als Lehrer für Arrangieren tätig.

Heute arbeitet de Haan hauptberuflich als Komponist. Er ist ein vielgefragter Klangregisseur bei Tonaufnahmen und erhält regelmässig Einladungen als Gastdirigent und Jurymitglied.



Die Stadtmusik bedankt sich ganz herzlich bei den katholischen Kirchenchören Geisingen und Aasen für die Mitwirkung, besonders Isolde Gühna für die Einstudierung.

Programm

	Festa Paesana	Jacob de Haan	
	Symphonic Variations	Jacob de Haan	
	Choral Music	Jacob de Haan	
	Missa Brevis	Jacob de Haan	
	<ul style="list-style-type: none">• Kyrie• Gloria• Credo• Sanctus• Benedictus• Agnus Dei		

Festa Paesana (komponiert 2000)

In Lunteren wird jedes Jahr ein ländliches Fest (Festa paesana) durchgeführt. Lunteren liegt in einer waldreichen Landschaft in Holland. Die Komposition schildert in musikalischen Skizzen den Ablauf dieses zweitägigen Anlasses. Das Hauptthema bildet das alte holländische Volkslied „Wie Neerlands bloed“, das mit einem anderen Text unterlegt auch als Lunterenlied bekannt ist.

Symphonic Variations (1996)

Ein Passacaglia-Thema bildet den Ausgangspunkt dieser Komposition, in der Virtuosität, Dramatik und orientalische Melodik eine wichtige Rolle spielen. Ursprünglich ist die Passacaglia eine Tanzform, bestehend aus einer Reihe von Variationen über einer Basslinie, die im Verlauf des Stückes als Ostinato immer präsent ist. Jacob de Haan hat hier die Passacaglia nicht in dieser Form angewendet. Der Komponist fragmentiert im Laufe des Werkes das Passacagliathema. Vor allem die verminderte Quinte (Tritonus) und die kleine Sekunde werden als dissonante Intervalle häufig gebraucht. Als Organist wurde de Haan bei der Erfindung des Themas durch die Passacaglia für Orgel in C-Moll von J.S. Bach inspiriert.

Choral Music (1997)

Die Komposition basiert auf dem Choral „Sollt ich meinem Gott nicht singen“ von Johann Schop aus dem 17. Jahrhundert. Das Werk beginnt mit einer fulminanten Eröffnung. Erst später folgt der Choral in seiner ursprünglichen Form. Der Schluss bringt die Choralmelodie in Form einer Toccata.

Missa Brevis (2002)

Diese Messe entstand im Auftrag des Conseil Départemental pour la Musique et la Culture de Haut-Alsace in Gruebwiller (Frankreich), anlässlich des tausendjährigen Jubiläums der Geburt von Papst Leo IX in Eguisheim.
